

## Sabrina lernt *Friseurin* im 3. Lehrjahr



Sabrina Backhaus ist mit ihrer Berufswahl sehr zufrieden. Sie arbeitet sehr selbständig, schneidet bei Damen und Herren gleich gern und hat großen Spaß bei der Arbeit. Sie hat schon immer großes Interesse am Verändern von Menschen gehabt. Deshalb war es für sie schon früh klar, dass der Friseurberuf für sie geeignet ist.

Die künftige Friseurin, die eine sehr gute Zwischenprüfung abgelegt hat, zeigt uns, wie sie einer Kundin die Haare färbt und schneidet. Wir lernen auch, dass Farbe nicht in die Haare geschmiert sondern aufgetragen wird.

Frau Hauber nimmt alle drei Jahre einen Lehrling, zwischendurch bietet sie auch Praktikas für Schüler an. Die Schüler kommen entweder im Rahmen der Berufsorientierung oder, wenn sie sich um einen Ausbildungsplatz bewerben wollen, dann rufen sie an und vereinbaren einen Vorstellungstermin. Frau Hauber ist es wichtig, dass Bewerber dann gleich ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen. Die Bewerberin, denn in aller Regel sind es Mädchen, dürfen nicht zu sehr zurückhaltend sein.

Der Friseurberuf ist ein Dienstleistungsberuf. Zufriedene Kunden erreicht man, wenn sie freundlich und fachgerecht bedient werden.